

Lieblingsorte

Köniz ist älter als Bern. Das Schloss als historisches Zentrum geht auf das 10. Jahrhundert zurück. Heute ist das Schlossareal mit Kulturhof und Schlosspark ein lebendiges Kultur- und Begegnungszentrum. Und vor allem: Es ist ein perfekter Ort zum Flanieren und Verweilen.

Es ist selbstverständlich, dass das Schloss zu den 33 schönsten Ausflugszielen gehört, die im Buch «Köniz entdecken» vorgestellt werden. Zu entdecken sind auch die Lieblingsorte von Könizer Persönlichkeiten wie Simonetta Sommaruga, Kathrin Winzenried und Marco Wölfli.

Wenn ich auf den Gurten spaziere, gehe ich – wann immer möglich – beim Gurtendörfli vorbei. Die wenigen, kunstvoll gearbeiteten Gebäude stehen dicht nebeneinander: Stöckli, Spycher und der Hochstudhof mit dem Vollwalmdach. Daneben: eine Linde, ein Kastanien- und ein Nussbaum. Zwei Drittel der Höhe sind geschafft. Noch hundert Höhenmeter und man ist ganz oben.



Simonetta Sommaruga
Alt-Bundesrätin und ehemalige
Gemeinderätin von Köniz

Im Sommer über den staubigen Feldweg nach Hause gehen, vom Bahnhof Moos Richtung Herzwil – das ist mein Lieblingsort. Im Stierenmoos waren wir tagelang auf Mäusejagd, wanderten barfuss durchs Bächli und einen schöneren Bodennebel als dort in dieser Talebene habe ich nie gesehen.»



Kathrin Winzenried

Redaktorin/Moderatorin SRF, ist in Herzwil aufgewachsen

Durch seine Nähe ist der Könizbergwald ein beliebter Freizeitort für mich und meine Familie. Sei es gemütliches Spazieren, für sportliche Aktivitäten oder einfach um abzuschalten – die Zeit in der Natur geniessen wir vielseitig und ausgiebig.»



Marco Wölfli

Unternehmer, ehemaliger Torhüter BSC Young Boys, wohnt in Köniz